

Bach und Filmmusik



»AKKORDEON GRENZENLOS« HIESS ES BEIM PLATZKONZERT VOR DEM RATHAUS. FOTO: VEREIN

Musik – »Kultur im Schloss« auf dem Rathausplatz

KIRCHENTELLINSFURT. Eine lange Tradition hat das sommerliche Open-Air-Konzert in Kirchentellinsfurt. Wer dem launischen Wetter vertraute, wurde mit einer Aufführung des schon seit fast 100 Jahren bestehenden Hohner Handharmonika- und Akkordeonclubs Reutlingen unter Leitung von Horst Amann belohnt. »Akkordeon grenzenlos« hieß das Programm. Die Auswahl der Stücke war international und reichte von Bach zu argentinischem Tango, von Schostakowitsch hin zu US-amerikanischer Filmmusik. Grenzenlos waren auch die Genres, die Dynamik und das Klangspektrum, das die preisgekrönten, auf hohem Niveau spielenden Musiker auf ihrem komplexen Instrument, dem Akkordeon, zu erzeugen vermochten, gekonnt begleitet von Pauken und Schlagzeug.

Das Konzert begann klassisch mit Präludium und Fuge in g-Moll von Johann Sebastian Bach, einfühlsam und transparent vorgetragen. Es folgten »Drei Impressionen« von Paul Kühmstedt, ein speziell für Akkordeon-Ensemble komponiertes Werk. Ein besonderes Highlight waren die Sätze »Herbst« und »Winter« von Piazzolla, aus dem lateinamerikanischen, Tango- und Jazzelemente vereinenden Gegenstück zu den berühmten »Vier Jahreszeiten« von Vivaldi. Durch die Verwandtschaft des Instruments zum argentinischen Bandoneon kam diese stimmungs- und temperamentvolle Musik beim Akkordeonorchester besonders zur Geltung. Der Walzer Nr. 2 von Schostakowitsch animierte Teile des Publikums, wer hätte das bei Schostakowitsch gedacht, zum Schunkeln.

Hochzufrieden waren die Veranstalter von »Kultur im Schloss« mit dem diesmal etwas anderen Rathausplatz-Open-Air, dem ersten Konzert, dass »Kultur im Schloss« nun als neu gegründeter Verein organisiert hat. (eg)
